

# Psalm 69



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

**1** Dem Vorsänger, nach „Schoschannim<sup>1</sup>“. Von David.

**2** Rette mich, o Gott, denn die Wasser sind bis an die Seele gekommen!

**3** Ich bin versunken in tiefen Schlamm, und kein Grund ist da; in Wassertiefen bin ich gekommen, und die Flut überströmt mich.

**4** Ich bin müde vom<sup>2</sup> Rufen, entzündet ist meine Kehle; meine Augen schwinden hin, während ich auf meinen Gott harre.

**5** Mehr als die Haare meines Hauptes sind die, die ohne Ursache mich hassen; mächtig<sup>3</sup> sind meine Vertilger, die mir ohne Grund feind sind; was ich nicht geraubt habe, muss ich dann erstatten.

**6** Du, o Gott, weißt um meine Torheit, und meine Vergehungen sind dir nicht verborgen.

**7** Lass nicht durch mich beschämt werden, die auf dich harren<sup>4</sup>, Herr, HERR der Heerscharen! Lass nicht durch mich zuschanden werden, die dich suchen, Gott Israels!

**8** Denn deinetwegen trage ich Hohn, hat Schande bedeckt mein Angesicht.

**9** Entfremdet bin ich meinen Brüdern und ein Fremder<sup>5</sup> geworden den Söhnen meiner Mutter.

**10** Denn der Eifer um dein Haus hat mich verzehrt, und die Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen.

**11** Als ich weinte und meine Seele fastete, da wurde es mir zu Schmähungen;

**12** als ich mich in Sacktuch kleidete, da wurde ich ihnen zum Sprichwort.

**13** Die im Tor sitzen, reden über mich, und ich bin das Saitenspiel der Zecher<sup>6</sup>.

**14** Ich aber, mein Gebet ist zu dir, HERR, zur Zeit der Annehmung<sup>7</sup>. O Gott, nach der Größe deiner Güte, erhöre mich nach der Wahrheit deines Heils!

**15** Zieh mich heraus aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke! Lass mich errettet werden von meinen Hassern und aus den Wassertiefen!

**16** Lass die Flut der Wasser mich nicht überströmen und die Tiefe mich nicht verschlingen; und lass die Grube ihren Mund nicht über mir verschließen!

**17** Erhöre mich, HERR, denn gut ist deine Güte; wende dich zu mir nach der Größe deiner Erbarmungen!

- 18 Und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knecht, denn ich bin bedrängt; eilends erhöre mich!
- 19 Nahe dich meiner Seele, erlöse sie; erlöse mich<sup>8</sup> um meiner Feinde willen!
- 20 *Du* kennst meinen Hohn und meine Schmach und meine Schande; vor dir sind alle meine Bedränger.
- 21 Der Hohn hat mein Herz gebrochen, und ich bin ganz elend<sup>9</sup>; und ich habe auf Mitleid gewartet, und da war keins, und auf Tröster, und ich habe keine gefunden.
- 22 Und sie gaben in<sup>10</sup> meine Speise Galle<sup>11</sup>, und in meinem Durst gaben sie mir Essig zu trinken.
- 23 Ihr Tisch werde vor ihnen zur Schlinge, und ihnen, den Sorglosen, zum Fallstrick!
- 24 Lass ihre Augen dunkel werden, damit sie nicht sehen; und lass ihre Lenden beständig wanken!
- 25 Schütte deinen Grimm über sie aus, und die Glut deines Zorns erreiche sie!
- 26 Verwüestet sei ihr Zeltlager, in ihren Zelten sei kein Bewohner!
- 27 Denn den *du* geschlagen hast, haben sie verfolgt, und vom Schmerz deiner Verwundeten erzählen sie.
- 28 Füge Ungerechtigkeit zu ihrer Ungerechtigkeit, und zu deiner Gerechtigkeit lass sie nicht kommen<sup>12</sup>!
- 29 Lass sie aus dem Buch des Lebens ausgelöscht und nicht mit den Gerechten eingeschrieben werden!
- 30 Ich aber bin elend, und mir ist wehe; deine Rettung, o Gott, setze mich in Sicherheit!
- 31 Rühmen will ich den Namen Gottes im Lied und ihn erheben mit Lob<sup>13</sup>.
- 32 Und es wird dem HERRN wohlgefälliger sein als ein Rind, ein Stier mit Hörnern und gespaltenen Hufen.
- 33 Die Sanftmütigen werden es sehen, sie werden sich freuen<sup>14</sup>; ihr, die ihr Gott sucht, es lebe euer Herz<sup>15</sup>!
- 34 Denn der HERR hört auf die Armen, und seine Gefangenen verachtet er nicht.
- 35 Ihn sollen loben Himmel und Erde, die Meere und alles, was in ihnen wimmelt!
- 36 Denn Gott wird Zion retten und die Städte Judas bauen; und sie werden dort wohnen und es besitzen.
- 37 Und die Nachkommenschaft seiner Knechte wird es erben; und die seinen Namen lieben, werden darin wohnen.

## Fußnoten

1. D.i. Lilien.
2. Eig. durch mein.
3. O. zahlreich.
4. O. hoffen.
5. Eig. Ausländer.

6. W. der Trinker starken Getränks.
7. O. der Huld (eig. der Taten des Wohlgefallens).
8. Eig. kaufe mich los.
9. O. krank.
10. O. als.
11. O. Gift.
12. Eig. in deine Gerechtigkeit ... eingehen.
13. O. Dank.
14. O. Wenn die Sanftmütigen es sehen, so werden sie sich freuen.
15. O. euer Herz wird leben.